2 S.

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

I. Neues Rathaus. Tel. 21.360. Landesgerichtsstraße 134.

Herausg. u. verantw. Redakteur: K. Hügl.

20. Jahrg. Wien, Dienstag, 1. Februar 1910.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Jänner von 59.934 Parteien 14.412.549 K eingelegt und an 29061 Parteien 11.408.931 K rückgezahlt. Der Stand des Einlagekapitals betrug Ende Jänner 544.319.062 K. – Bei der Hypotheken-Liquidatur wurden im Jänner 1,745.280 K zugezählt u. 579.231 K rückgezahlt; der Stand der Hypothekar-Darlehen betrug Ende Jänner 286.894.347 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im Jänner Hypothekardarlehen im Betrage von 10.849 K eingezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die sämtlich ausstehenden Darlehen 20.623.138 K, der Tilgungs- und Einlösungsfond 358.662 K, die Pfandbriefe im Umlauf 60jährig 20.981.800 K. – Bei der Effekten- und Vorschuß-Abteilung der Ersten österreichischen Sparkasse wurden an Wechseln eskontiert 21.112.184 K, eincassiert 17.466.017 K.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 1. Februar.

Vorsitzende Bgm. Dr. Lueger, V.B. Dr. Porzer und Hierhammer.

StR. Grünbeck beantragt die Herstellung eines Hausgartens für die Knabenbeschäftigungsanstalt Hernals auf Kosten der Gemeinde Wien mit dem Erfordernisse von 1820 K. (Ang.)

StR. Knoll beantragt die Parzellierung der Liegenschaft 21. Bezirk Groß-Jedlersdorf Einl. 208 an der Jedlesseerstraße u. Lallgasse zu bewilligen. (Ang.)

StR. Schreiner beantragt, dem Präsidium des Motor-Yachtklubs von Deutschland mitzuteilen, daß die Gemeinde Wien die Veranstaltung einer Propaganda- und Tourenfahrt auf der Donau im zustimmenden Sinne begrüßt u. derselben nach Möglichkeit ihre Unterstützung angedeihen lassen wird. (Ang.)

StR. Rain beantragt den Ankauf des Hauses 8. Bezirk Blindengasse 7 im Ausmaße von 786·50 m² um 82.000 K zu Straßenregulierungszwecken. (Ang.)

Der Verkauf eines Teiles der Realität 8. Bez. Neudeggergasse 13 im Ausmaße von 16·84 m² um 8000 K zu Straßenregulierungszwecken wird genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Hörmann werden die Baulinien für die 2 neuen 15 m breiten Quergassen zwischen Invalidenstraße u. der verlängerten Unteren Viaduktgasse im 3. Bezirk genehmigt.

StR. Tomola beantragt die Anschaffung von 24 Exemplaren des Buches „Das Spielen der Kinder im Sande" von Hans Dragehjelm zum Gebrauche der öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien. (Ang.)

Der Ankauf von 5000 Exemplaren des vom österr. Bunde der Vogelfreunde in Graz herausgegebenen „Weihnachtsbüchleins" behufs Verteilung an die Kinder der Volksschulen in Wien wird genehmigt.

Aus dem Rathause. Bgm. Dr. Lueger wird nächsten Donnerstag vormittags im Präsidialbureau des Gemeinderates die Ehren-Medaille für 25jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- u. Rettungswesens an die Mitglieder der freiw. Feuerwehr Meidling: Dr. Emanuel Balthasar, Josef Lugert u. Anton Koller überreichen.

Die 50 Jahrfeier der Philharmoniker. Das Aktionskomitee für die Jubelfeier der Philharmoniker hielt gestern unter dem Vorsitze seines Präsidenten, des Ministers a. D. Dr. v. Wittek eine Sitzung ab, in welcher beschlossen wurde, mit der Herstellung der Gedenkplakette den Medailleur Ludwig Hujer zu betrauen. Die Plakette zeigt auf der Vorderseite eine, die Harfe spielende Frauengestalt, die Musik versinnbildlichend, an deren Seite lachend die Gestalt der Vindobona steht. Auf der Rückseite der Plakette befindet sich die auf das Jubiläum bezügliche Aufschrift und im Hintergrunde das Wahrzeichen Wiens, der Stefansturm. Die Kosten der Plakette werden, wie bekannt, durch eine Subskription hereingebracht, welche bereits eröffnet ist. Der Überschuß wird dem neugegründeten Fonds zur Gewährung von Pensionszuschüssen an mittellose Mitglieder der Philharmoniker zugewendet. Spenden werden jederzeit im Präsidialbureau des Gemeinderates im Neuen Rathause dankend entgegengenommen.

Jubelfeier. Die Kindergärtnerin Carolina Wagner leitet bereits seit 25 Jahren die Anstalt des ersten Wiedener Kindergartenvereines. Heute fand in diesem Kindergarten eine interne Feier statt, zu welcher Bez. Vorst. Abg. Rienößl, Med. Dr. Wanek, Bez. Rat Parmitsch und der pädagogische Leiter Abg. Oberlehrer Schilz erschienen waren. Vorst. Rienößl hielt an die Jubilarin eine Glückwunschansprache, in welcher er auch von der Erziehung ihrer [illegible] Mitteilung machte. Die kleine Grete Meißner sprach dann ein Festgedichtchen und die übrigen kleinen Zöglinge zeigten, was sie im Kindergarten gelernt, durch Vortrag von Gedichten, Liedchen, Reigen u.s.w. Vom nächsten Schuljahre an wird der Kindergarten im neuen Schulgebäude in der Waltergasse untergebracht werden, in hellen, lichten und bequemen Räumen, welche die Gemeinde Wien beistellt. Es ist zu erwarten, daß dieser neue Kindergarten der Bevölkerung der Wieden besondere Anziehungskraft gewähren wird.

Goldene Hochzeit. Vor einigen Tagen beging das Ehepaar Peter und Theresia Winter das Fest seiner goldenen Hochzeit. Der Mann steht im [illegible] Lebensjahre, die Frau ist um 6 Jahre jünger. Peter Winter, ein gelernter Schlosser, war vom Jahre 1857 bis zum Jahre 1903 bei der Nordbahn Maschinenheizer. Seit 22 Jahren bewohnt das Jubelpaar im 21. Bezirke, Angerergasse 32, eine und dieselbe Wohnung. Von 11 Kindern sind nur mehr 2 am Leben. In Vertretung des Bürgermeisters wohnte Bez. Vorst. [illegible] der kirchlichen Zeremonie, welche [illegible] in der Floridsdorfer Pfarrkirche stattfand, bei u. überbrachte die Glückwünsche des Bürgermeisters u. das übliche Ehrengeschenk der Gemeinde Wien.

Freie [illegible] Stellen. Im Erzherzogin Marie Theresia [illegible] der Stadt Wien zu den [illegible] gelangen drei [illegible] zur Besetzung. Bewerber um diese Stellen, welche eine [illegible] oder [illegible] Ausbildung nachzuweisen haben, können ihre Gesuche bis 26. Februar d. J. in der Mag. Abteilung XII, Wien I, Neues Rathaus, einbringen.